

Aktien von Volkswagen und Steinhoff wurden am meisten gehandelt

Handelsumsätze um rund 50 Prozent höher als im Januar 2017

Die zur Gruppe Deutsche Börse gehörende Tradegate Exchange hat im Januar einem Orderbuchumsatz von 11,6 Mrd. Euro erzielt – ein Plus von rund 50 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat mit 7,8 Mrd. Euro. Die Tradegate Exchange ist damit nach der Xetra-Plattform der Frankfurter Wertpapierbörse der größte Handelsplatz in Deutschland.

Der mit Abstand größte Teil des Orderbuchumsatzes entfällt mit 10,4 Mrd. Euro auf Aktien. Besonders beliebt bei Anlegern waren die DAX-Titel Volkswagen AG Vz mit 341 Mio. Euro, Siemens AG mit 291 Mio. Euro, Daimler AG mit 245 Mio. Euro und aus dem MDAX die Aktie von Steinhoff International mit 231 Mio. Euro.

Die beliebtesten ausländischen Aktien, die mit einem Umsatz von knapp fünf Mrd. Euro rund die Hälfte in dieser Anlageklasse ausmachen, waren neben Steinhoff International die Papiere von Amazon.com mit 235 Mio. Euro, Apple Inc. mit 148 Mio. Euro, Alibaba mit 136 Mio. Euro und Tencent mit 124 Mio. Euro.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Vereinigten Königreich angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 4.100 Aktien, 1.700 ETPs, 2.400 Anleihen sowie 2.000 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollaussführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt. Mehr Infos: www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn, Tel. +49-(0) 69-2 11-1 15 00